

DONAUWELLE



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Regensburg

Rotkreuzheim Regensburg
Mai bis Juli 2021

AUF EIN WORT ...

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige,
Mitarbeiter und Freunde des Hauses,**



während ich dieses Vorwort schreibe herrschen draußen bereits angenehme warme Temperaturen und einige Bewohner verbringen bereits ihre Zeit im Garten und genießen die Sonne. Ich freue mich sehr darauf, wenn passend zu den frühlinghaften Temperaturen, unsere zwei neuen Fahrrad-Rikschas zum Einsatz kommen. Hier möchte ich mich ganz herzlich bei den Mitgliedern der Rot-Kreuz-Stiftung bedanken, welche uns die Anschaffung finanziell ermöglichten. Immerhin sprechen wir hier über eine Finanzierung in Höhe von € 14.000,-. Mit den Fahrrad-Rikschas sind wir in der Lage Ausflüge sowohl für mobile Bewohner und Rollstuhlfahrer anzubieten. Eine Radtour entlang der Donau oder durch die Stadt ist doch eine sehr schöne Abwechslung.

Im Februar wurde der neue Heimbeirat gewählt. Bei der 1. Sitzung konnte ich den gewählten Bewohnervertretern zur Wahl gratulieren und über die Situation im Hause informieren. Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Trotz Corona werden wir wieder vorsichtig mit Veranstaltungen, natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen, beginnen. So haben Sie die Möglichkeit an der Maiandacht, dem Frühlingskonzert oder dem Sommerfest im Pavillongarten teilzunehmen.

Als Frau Höschl ihre Arbeit im Februar 2019 im Rotkreuzheim aufnahm, wussten wir bereits, dass ihre Zeit im Hause begrenzt sein würde und sie ihren Traum von einem Urlaubsjahr ab Sommer 2021 realisieren möchte. Frau Höschl wird uns deshalb zum 30.06.2021 verlassen und wir möchten uns ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit im Rotkreuzheim bedanken. Aber es wird kein kompletter Abschied sein, denn ich hoffe sehr, dass wir Frau Höschl für Schulungen der MitarbeiterInnen gerade im palliativen Bereich z. B. „Letzte Hilfe Kurs“, etc. im Haus begrüßen können. Und auch „ihr Baby“ – die konzeptionelle Umsetzung der Rikscha-Nutzung wird sie weiterhin begleiten. Das von Frau Höschl erarbeitete Konzept zu den Rikschas nannte sie „Rückenwind und Sonnenlicht“ und genau dies wünsche ich ihr ganz persönlich für die kommende Auszeit.

Ich wünsche uns allen eine schöne Sommerzeit.

**Ihre Sabine Hasenöhr
Heimleiterin**

INHALT

- 03 Herzlich Willkommen
- 04 Wichtige Veranstaltungen
- 05 Unser Dienstleistungsangebot
- 06 Für Ihr leibliches Wohl
ist gesorgt
- 07 Gruppenangebote
- 08 Geburtstagskinder
- 09 Für Rätselfüchse
- 10-11 Faschingsfeiern
- 12-13 Der Frühling kommt
- 14 Die Rikschas sind da!
- 15 Heimbeiratswahl
und erste Sitzung
- 16 Pflegepuppe
- 17 Goldfische
- 18 neue Kaffeemaschine
- 19 Rätsel-Seite | Auflösung
- 20-21 Neues aus unserer
Heimküche
- 22 Preisrätsel, Gewinner
des letztens Rätsels
- 23 Wir gedenken in
stiller Trauer

IMPRESSUM

REDAKTIONSTEAM:

Sabine Hasenöhrl, Eva Höschl,
Ulrike Schrettenbrunner,
Gabi Röckl, Claudia Hagen,
Doris Rankl

HERAUSGEBER:

BRK Rotkreuzheim Regensburg
Rilkestr. 8, 93049 Regensburg
Tel.: 0941 - 29 88 - 0
Fax: 0941 - 27 02 56
info-rkh@kvregensburg.brk.de
www.rotkreuzheim.de

Herzlich Willkommen

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Mitbewohner und wünschen ihnen eine angenehme, unterhaltsame und friedvolle Zeit in unserem Hause.

Aus Gründen des Datenschutzes
online nicht bereit gestellt.

Wichtige Veranstaltungen und Termine

Liebe Leser,

zum jetzigen Zeitpunkt können wir für 2021 wegen der Corona-Pandemie noch keine festen Großveranstaltungen planen. Falls keine großen Veranstaltungen erlaubt sind, werden aber auf den Wohnbereichen kleinere Feste und Aktionen durchgeführt.

Mai 2021

Donnerstag, 20. Mai, ab 9.30 Uhr:

Gartentag für Tulpen-, Rosen- und Dahlienweg (Treff im Saal, Kreativgruppe entfällt.)

Freitag, 21. Mai, ab 15.00 Uhr im Pavillongarten:

Maiandacht mit Kaplan Constien und H. Stetter.

Donnerstag, 27. Mai, ab 9.30 Uhr:

Gartentag für Sonnenblumen und Lilienweg (Treff im Saal, Kreativgruppe entfällt.)

Juni 2021

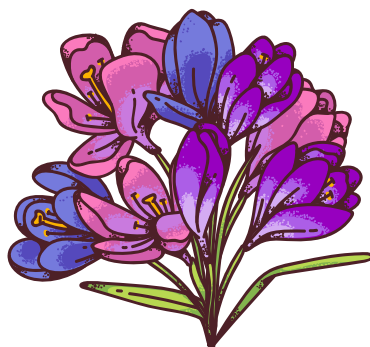
Sonntag, 06. Juni:

Freiluftkonzert für alle Bewohner im Pavillongarten mit Heiko Giel :Violine, Stefanie Eineder : Mezzosopran, Eva Herrmann: Klavier.

Juli 2021

Voraussichtlich: Donnerstag, 15. Juli, ab 15.00 Uhr:

Sommerfest mit Musik (Näheres wird noch per Aushang bekannt gegeben).



Unser Dienstleistungsangebot

Hauskapelle

Katholischer Gottesdienst:

Am Sonntag um 10.00 Uhr

Kommunion:

Auf Wunsch jeden ersten Sonntag im Monat auf den Zi-

Krankensalbung:

Nach Wunsch durch Pfarrer Börner 0941 - 227 7

Evang. Gottesdienst:

Jeden 2. Mittwoch um 10.15 Uhr; Termine siehe Aushang Kapelle



Derzeit Coronabedingt geschlossen

Zahnarzt

Zahnarztpraxis:

Abteilung Tagespflege, Zi. Nr. 014 Sprechstunde
nach Bedarf. Terminvergabe am Empfang oder
0941/78036530



Derzeit Coronabedingt geschlossen

Kasse

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ist die Kasse von **9.45 bis 11.45 Uhr** geöffnet, am **Donnerstag** zusätzlich von **13.30 bis 16.00 Uhr**. Am **Freitag** ist **geschlossen**. Die Kasse wird von Frau Florian (Verwaltung EG) geführt.



Friseur

Donnerstag und Freitag ab **9.00 Uhr** ist unser Friseursalon für Sie geöffnet.
Bitte melden Sie sich direkt beim Friseur oder beim Pflegepersonal an.



Hilfsmittelpflege

Rollstuhlpflege findet immer jeden **ersten Freitag im Monat** (Info Sozialdienst, Tel.: 411 oder Empfang, Tel.: 101) **um 13.00 Uhr** statt. **Bitte melden Sie Ihren Bedarf im Wohnbereich an.**



Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt

Cafe



Jeden **Dienstag, Donnerstag und Sonntag** ist unser Café von **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** für Sie geöffnet.

Derzeit Coronabedingt geschlossen

Mittagstisch



Gemeinsam mit anderen Heimbewohnern und Gästen können Sie Ihr Mittagessen im großen Saal zu sich nehmen.

Von **Montag bis Freitag** zwischen **10.30 und 13.00 Uhr**

Wunsch im Saal bewirtet.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 9.00 Uhr desselben Tages bei Ihrem Pflegepersonal oder im Saal an!

Derzeit Coronabedingt geschlossen

Kiosk, Bistro und Getränkeautomat



Ein Getränkeautomat befindet sich im Verwaltungstrakt / Aufenthaltsbereich.

Öffnungszeiten Kiosk: Montag - Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Gruppenangebote

Singkreis



Der **Singkreis** mit Hildegard Wallner am Klavier und Beate Kroneder findet jeden **Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Saal statt.

Gymnastik



Sitzgymnastik für Senioren am **Freitag und Samstag von 9.30 bis 10.30 Uhr** im hinteren Saal im EG.

Sturzprophylaxe



Gezieltes Training (Kraft und Gleichgewicht): **Montag und Mittwoch jeweils von 9.00 bis 10.00 Uhr** im hinteren Teil des Saales (für gehfähige Teilnehmer).

Kreativ- Gruppe



Kreativgruppe jeden **Donnerstag um 9.15 bis 10.15 Uhr** im hinteren Teil des Saales.

Rätselrunde



Jeden **Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr** Rätselrunde im hinteren Teil des Saales.

Spielestammtisch



Spielestammtisch, **jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr** im hinteren Bereich des Cafés.

Zu den genannten Gruppen werden zusätzlich auf den einzelnen Wohnbereichen Aktivierungen, Spaziergänge und Besuche vor Ort angeboten.

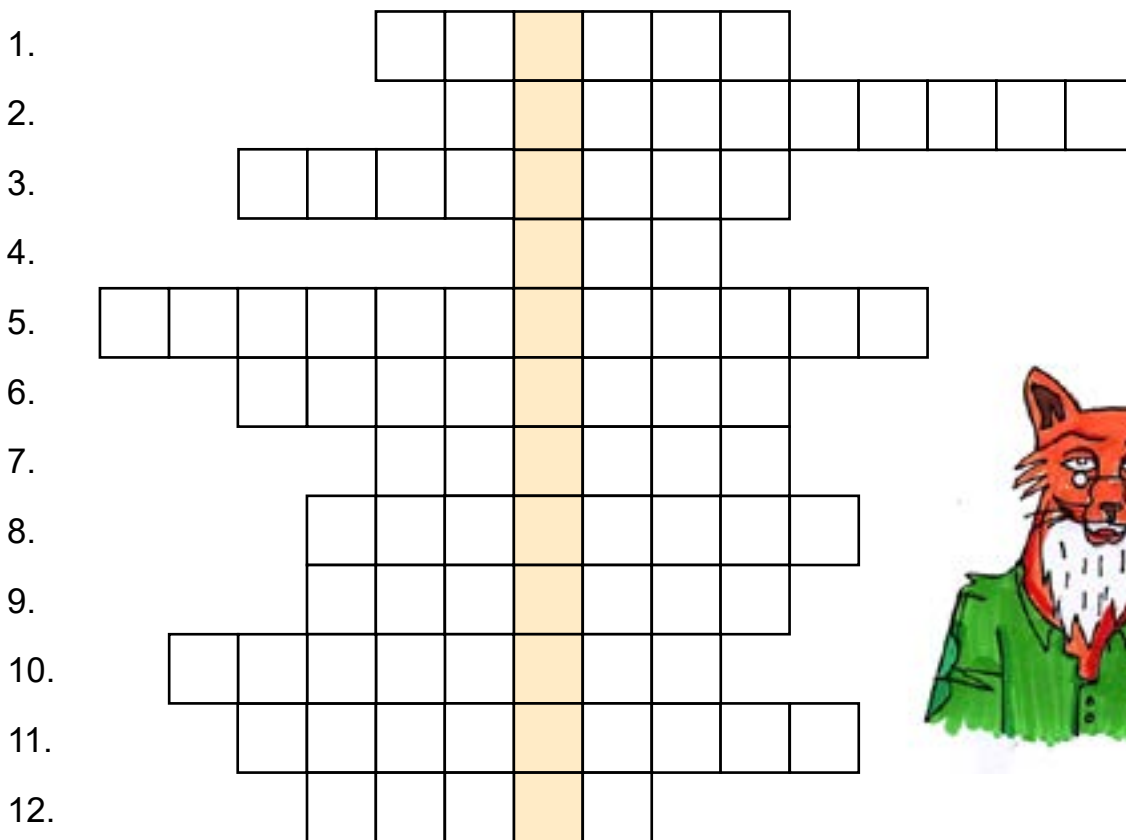
Fr. Röckl Tel.: 411 oder Empfang Tel.: 100! Siehe Wochenpläne.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern

Aus Gründen des Datenschutzes
online nicht bereit gestellt.



Für Rätselfüchse



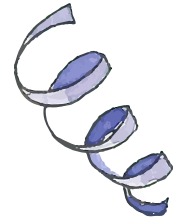
1. Im Mai kommen die Eisheiligen, sagt man. Eine Heilige Frau bringt einen besonders kalten Tag. Es ist die kalte
2. Wie nennt man im katholischen Bayern die Zeit nach dem Fasching?
3. Was kommt nach dem Winter?
4. Wie nennt man den Monat, in dem angeblich die Liebe erwacht?
5. Die kleine, grüne Pflanze lässt sich problemlos am Küchenfenster ansäen. Nach einigen Tag kann ein wohlschmeckendes, kleines Kräuterchen geerntet werden. Wie heißt die Pflanze?
6. Kinder machen sich einen Spaß daraus und fangen im Mai große Käfer, die laut durch die Luft brummen. Wie heißen die Käfer?
7. Das Fest der Auferstehung Jesu Christi wird nach der Fastenzeit gefeiert. Wie heißt das Fest?
8. Die gelbe Osterglocke blüht ab April in unseren Gärten. Wie wird dieser Frühlingsblüher noch genannt?
9. Welches possierliche Tierchen mit weichem Fell und langen Ohren bringt zu Ostern die bunten Eier.
10. Die Vögel fangen im Anfang April an eine kleine Behausungen für ihre Eier zu bauen. Wie nennt man sie?
11. Am 2. Sonntag im Mai ist ein Festtag für eine bestimmte Gruppe von Frauen. Wie heißt der besondere Tag?
12. Der Winter geht, der Frühling kommt. Die Menschen freuen und genießen die Wärme und die

Lösungswort:

Für Bienen ist es die erste Nahrung im Jahr. Man steckt sie auch gerne in eine Vase und hängt Ostereier daran. Wie nennt man die Blüten der Saalweide im Volksmund?



Fasching im Rotkreuzheim einmal anderes



Das Corona Virus hat uns die 5. Jahreszeit verhagelt und so konnte die Faschingsgaudi im großen Saal dieses Jahr leider nicht stattfinden. Gefeierte wurde aber auf den einzelnen Wohnbereichen -natürlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Ein Motto für den kleinen Hausfasching war schnell gefunden. Der Venezianische Karneval hat es uns mit seinen eleganten Masken angetan. Die Gemeinschaftsräume der Wohnbereiche wurden mit Luftballons, Luftschlangen und eleganten Faschingslarven zusammen mit den Bewohnern dekoriert, sodass sich schon ein wenig Faschingsstimmung verbreiten konnte.

Das mit den Faschingskostümen war natürlich so eine Sache, aber ein fescher Hut garniert mit bunten Blumen, großen Schleifen und witzigen Tierchen setzte sich jeder Bewohner gerne auf.

Die Betreuungskräfte überlegten gemeinsam und besannen sich auf die Talente und Vorlieben unserer Bewohner. Ein Bewohner aus dem hohen Norden, Herr Selvers vom Sonnenblumenweg, hatte in seiner Sammlung einige Büttreden parat und sorgte mit witzigen Wortspielen für Lacher. Auch auf anderen Wohnbereichen kam mit lustigen, bayerischen Rätseln und frechen Gedichten eine heitere Stimmung auf.

Für die musikalische Untermalung trat Madame Pompadour in roter Robe mit weißer Perücke, geheimnisvoller Maske und ihr russischer Begleiter Ivan Rebroff auf. Mit Gitarre und Quetsche spielte das heitere Duo bekannte Stimmungslieder, bei denen fleißig mitgesungen und auch geschunkelt wurde. Zu unserem Hausfasching durfte natürlich Kaffee und Krapfen nicht fehlen, unsere Küche versorgte



Die verführerische Ramona und der charmante Josef Lanzhammer vom Rosenweg



Das fesche Musikantenduo Ulrike Schrettenbrunner und Andrea Polewka



Am Dahlienweg machten Pflegekräfte und Bewohner mit bei der Faschingsgaudi

uns wie gewohnt bestens und verwöhnte die „Maschgerer“ anschließend noch mit fruchtiger Bowle und feinen Häppchen. Das alles natürlich mit Masken, Desinfektionsmittel, Abstand, strengem Hygienekonzept.....und Humor.

Es war eine schöne Abwechslung in diesen seltsamen Corona Zeiten, man sah durchaus auch feuchte Augen vor lauter Freude. Eine Bewohnerin fing zu weinen an und wir dachten es wäre ihr zu viel. Aber auf dem Weg zum Zimmer meinte sie: „Ja, wo fahren sie mich denn jetzt hin, im Zimmer bin ich noch die ganze Nacht, ich will zum Fasching!“ So kann man sich täuschen, Spaß und Musik weckt die Lebensgeister.

Radi Radi Regensburg!

- Claudia Hagen -



Frau Riebl vom Sonnenblumenweg hat viel Spaß beim Hausfasching



Der Frühling kommt





Projekt „Rückenwind und Sonnenlicht“

Während der Zeit der Pandemie reifte der Gedanke, für unsere Bewohner*innen Senioren-Rikschas anzuschaffen, ermöglichen diese doch Ausflüge für unsere mobilen Bewohner*innen und für diejenigen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

Es begann mit der ausführlichen Recherche nach geeigneten Fahrrad-Rikschas: sie sollten robust und langlebig konstruiert sein, Fahrkomfort für Piloten und Passagiere bieten und für Senioren geeignet sein. Die Wahl fiel auf zwei Modelle der Firma Christiania Bikes. Sie sind bereits in mehreren Seniorenheimen im Einsatz und es wurden damit ausnahmslos gute Erfahrungen gemacht. Eine der beiden Rikschas ist geeignet für die Beförderung von ein oder zwei mobilen Passagieren, die andere kann einen Passagier inklusive Rollstuhl befördern. Da der Anschaffungspreis für die beiden Senioren-Rikschas sehr hoch ist, wurden verschiedene Stiftungen angeschrieben, um die Kosten in Höhe von 14.000 € überhaupt finanzieren zu können. Die Rot-Kreuz-Stiftung hat uns innerhalb kürzester Zeit eine positive Rückmeldung gegeben und uns ihre Unterstützung in Form der Übernahme der Gesamtkosten zugesagt. Ein großes Dankeschön für diese großzügige Spende!

Nachdem uns die Sicherheit bei den Ausfahrten wichtig ist, wurde nun nach einem geeigneten Fahrtrainer gesucht, der unsere zukünftigen Pilot*innen schulen kann. Bei der Verkehrswacht Regensburg wurden wir fündig: Herr Lothar Zach bot sich als kompetenter Fahrtrainer an – das erste Fahrtraining ist bereits in Planung. Anna Brodmann, Lisa Käppeler und Marina Koch, drei Industriedesign-Studentinnen der OTH Regensburg, arbeiten gerade an einem Logo für das Projekt „Rückenwind und Sonnenlicht“ – es bleibt spannend, was dabei herauskommen wird! Mittlerweile ist auch die abschließbare Garage für die Rikschas auf dem Parkplatz des Rotkreuzheims aufgestellt worden.

Ein wenig wird es noch dauern, doch bald können unsere Bewohner*innen Ausflüge entlang der Donau, in Regensburgs Parkanlagen oder in die Stadt genießen. Wir freuen uns alle sehr darüber, unseren Bewohner*innen dieses besondere Schmankekl anbieten zu können und wünschen allen Passagieren und Pilot*innen viel Freude und allzeit gute Fahrt.

- Eva Höschl -



Unser Fahrtrainer Herr Lothar Zach bei der ersten Probefahrt mit der Rikschas für Rollstuhltransport



... noch warten die beiden Rikschas auf ihren Einsatz...

Neuer Heimbeirat für die nächsten zwei Jahre gewählt

Im Februar dieses Jahres war es wieder soweit, einen neuen Heimbeirat zu wählen. Unsere Bewohner*innen haben sich an der Wahl wieder rege beteiligt. Für die kommenden zwei Jahre setzt sich der Heimbeirat des BRK Rotkreuzheims wie folgt zusammen:

Frau Elisabeth Blank (1. Vorsitzende)

Frau Elfriede Putz (2. Vorsitzende)

Herr Siegfried Reißer (extern)

Herr Günter Selvers

Frau Irene Schmid

Nachrückerinnen sind:

Frau Annemarie Ermer

Frau Maria Böckl



Von links nach rechts: hinten Herr Günter Selvers, Frau Irene Schmid, Herr Siegfried Reißer, vorne Frau Elisabeth Blank, Frau Elfriede Putz

Wir gratulieren allen Mitgliedern des Heimbeirats ganz herzlich zur Wahl!

Der Heimbeirat versteht sich als beratendes Gremium rund um die Belange der Bewohner. Er macht auf Dinge aufmerksam, die im Heim nicht optimal laufen, nimmt Lob und Kritik der Bewohner auf und trägt sie der Heimleitung vor und versucht konstruktiv, Verbesserungen zu erreichen. Das Wohl der Bewohner steht für die Heimbeiratsmitglieder an erster Stelle. Stellvertretend bekommen die Mitglieder ca. alle zwei Monate Informationen über den momentanen Stand im Hause.

Rückblick: Themen des Heimbeirats im Zeitraum 2019-21

Der Heimbeirat regte eine behindertengerechte Ausgangstüre im Tulpenweg in den Garten an. Diese wurde dann auch eingebaut und wurde seither viel benützt. Immer wieder tauchten Fragen zur Verpflegung und zur Wäsche auf, die mit den zuständigen Mitarbeitern besprochen und einer Lösung zugeführt wurden. Geburtstagsbesuche durch den Heimbeirat wurden nach dem Tod von Herrn Rupprecht von Frau Putz weitergeführt. Alle Bewohner freuen sich immer über diese nette Geste und das kleine Geschenk. Angeregt und verfasst wurde ein Dankesbrief an unser Küchenteam, das sich immer um eine sehr gute Verpflegung im Alltag und bei festlichen Anlässen bemüht. Für den Heimbeirats-Briefkasten wurde ein Schlüssel angefordert, der nun am Empfang hinterlegt ist. Nach einigen Beschwerden, wurde ein Sonnenschutzsystem für das gesamte Rotkreuzheim angeschafft.

Während dieser 2 Jahre gab die Heimleiterin, Sabine Hasenöhrl regelmäßige Informationen über alle relevanten Änderungen im Rotkreuzheim. Durch die Corona-Krise konnten in den letzten Monaten keine Heimbeiratssitzungen mehr stattfinden.

Wir wünschen dem neuen Heimbeirat alles Gute für die kommenden zwei Jahre.

Eine Pflegepuppe für unsere Auszubildenden

Auf Initiative unserer Praxisanleiterin, Frau Esther Schwarz, wurde für unsere Auszubildenden eine Pflegepuppe angeschafft – zudem gibt es im Rotkreuzheim nun einen Übungsraum.

Unter Pflegepuppen versteht man Modelle, die den menschlichen Körper möglichst realistisch nachbilden. Sie imitieren das natürliche Vorbild so exakt wie machbar. Mit der Puppe können die Auszubildenden alles lernen, was in der Pflege wichtig ist. Folgende pflegerische Maßnahmen können mit der Pflegepuppe geübt werden: Mundpflege - mit und ohne Zähne; Grundpflege - Waschen (Intimbereich bei Frauen und Männern); Haare waschen im Bett; Umziehen; Lagerung. Die Auszubildenden können aber auch einige Dinge aus der Behandlungspflege üben, wie Katheter legen, verschiedene Wundverbände anlegen; Spritzen geben usw.

Auch Pflegeschulen arbeiten mit Pflegepuppen - momentan finden aufgrund der Corona-Pandemie die meisten Prüfungen in den Schulen an solchen Puppen statt. Durch unsere Neuanschaffung können die Schüler*innen die Abläufe nun auch während ihrer Praxiseinheiten im Rotkreuzheim üben. Worauf beispielsweise auch ein Augenmerk gelegt wird: man spricht mit der Pflegepuppe und erklärt jeden Handlungsschritt, bevor man damit beginnt.

Die Pflegepuppe befindet sich im Pflegebett unseres neuen Übungsraums für die Auszubildenden und Praxisanleiter*innen. Dieser Übungsraum kann zu jeder Zeit genutzt werden: für Gruppenanleitungen, Einzelanleitungen oder auch einfach zum Üben alleine unter ziemlich realistischen Gegebenheiten.

Jetzt fehlt nur noch ein Name für die Pflegepuppe – Ideen und Anregungen sind jederzeit willkommen!

- Eva Höschl / Esther Schwarz -



von links: Wohnbereichsleitung Ramona Krauß und die Praxisanleiterinnen Esther Schwarz und Martina Laueremann mit der noch namenlosen Pflegepuppe

21 Goldfische gestorben – bitte die Fische nicht füttern!

Mitte März machten wir eine traurige Entdeckung: in unserem Gartenteich sind sage und schreibe 21 Goldfische verendet. Nach Rücksprache mit einer Fachfirma führte die frühzeitige Fütterung der Fische zu ihrem Tod.

An der Wasseroberfläche sind mehrere Brotstücke geschwommen – wir möchten Sie, liebe Bewohner*innen, eindringlich darum bitten, die Goldfische nicht zu füttern. Fische dürfen bei niedrigen Temperaturen keinesfalls gefüttert werden. Das meiste Futter wird dann ohnehin nicht gefressen und verfaut im Teich. Sollten die Fische dennoch etwas davon fressen, können sie es bei den niedrigen Temperaturen nicht richtig verdauen, blähen auf und verenden qualvoll.

Die Fische werden von unserem Mitarbeiter Lua Duong Van bestens versorgt und gepflegt und benötigen kein zusätzliches Fressen. Nun hoffen wir, dass die verbleibenden Goldfische überleben und uns im Frühjahr und Sommer wieder erfreuen können.

- Eva Höschl -



Neue Kaffeemaschine, leckere Crema

Viele Jahre hat uns die Kaffeemaschine im Saal einen guten Dienst erwiesen. Trotzdem merkte man, dass sie in die Jahre gekommen war. Aus diesem Grund wurde ein neues Gerät angeschafft und die Nachricht verbreitete sich innerhalb kürzester Zeit im Haus.

Natürlich wurde die Kaffeemaschine gleich getestet: Praxisanleiterin Esther Schwarz und Eva Höschl (Heimaufnahme) haben sich bereitwillig dazu bereit erklärt. Das Fazit: es gibt eine große Auswahl an Kaffeevarianten, das Ergebnis kann sich sehen bzw. schmecken lassen und der Preis ist wirklich akzeptabel. Sabine Martin vom Empfang wird nun häufig gebeten, größere Münzen in passendes Kleingeld zu wechseln, denn der Automat wechselt nicht...

Danke für die tolle Anschaffung!

- Eva Höschl -



Eva Höschl (Heimaufnahme) und Esther Schwarz (Praxisanleitung) bei der Kaffeetastung

Auflösung Rätsel-Seite

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|
| 1. | | | S | O | P | H | I | E | | | | | | | | | | | |
| 2. | | | | F | A | S | T | E | N | Z | E | I | T | | | | | | |
| 3. | | F | R | Ü | H | L | I | N | G | | | | | | | | | | |
| 4. | | | | | M | A | I | | | | | | | | | | | | |
| 5. | K | Ü | C | H | E | N | K | R | E | S | S | E | | | | | | | |
| 6. | | | M | A | I | K | Ä | F | E | R | | | | | | | | | |
| 7. | | | | O | S | T | E | R | N | | | | | | | | | | |
| 8. | | | | N | A | R | Z | I | S | S | E | | | | | | | | |
| 9. | | | | H | Ä | S | C | H | E | N | | | | | | | | | |
| 10. | N | E | S | T | C | H | E | N | | | | | | | | | | | |
| 11. | | M | U | T | T | E | R | T | A | G | | | | | | | | | |
| 12. | | | S | O | N | N | E | | | | | | | | | | | | |

Lösungswort:

Für Bienen ist es die erste Nahrung im Jahr. Man steckt sie auch gerne in eine Vase und hängt Ostereier daran. Wie nennt man die Blüten der Saalweide im Volksmund?

PALMKÄTZCHEN



- Neues aus unserer Küche -

Woher kommt das frische Obst und Gemüse?



Gemüse, Salate und Obst spielen in der Ernährung des Menschen eine wichtige Rolle: Zu den ernährungsphysiologischen Vorteilen von Gemüse und Obst zählen eine geringe Energiedichte, meistens ein geringer Fettgehalt und gleichzeitig ein hoher Gehalt an Vitaminen (B-Vitamine, Vitamin C), Mineralstoffen, sekundären Pflanzenstoffen und Ballaststoffen. Zahlreiche Studien bestätigen, dass der Genuss von Gemüse und Obst sich positiv auf die Gesundheit auswirkt.

Die Küche des Rotkreuzheimes bietet Ihnen täglich saisonales, frisches Obst an. Ob zum Frühstück, zum Abendessen oder auch als Zwischenmahlzeit: Bestellen Sie einfach auf Ihrer Station. Wie Sie dem Speiseplan entnehmen können, servieren wir Ihnen zum Mittagessen täglich wechselnde frische Salate oder Gemüsegerichte. In unserer großen Heimküche werden diese von unserem Küchenteam täglich frisch verarbeitet und schonend zubereitet.

In dieser Ausgabe möchten wir Sie darüber informieren, woher wir im Rotkreuzheim unser frisches Obst, unsere Salate und unser frisches Gemüse beziehen: Seit nunmehr 20 Jahren werden wir durch den regionalen Anbieter Früchte Preussner GmbH aus Lappersdorf beliefert.

Herr Holger Raab, Küchenleiter im Rotkreuzheim, führte hierzu ein Gespräch mit Herrn Manfred Preussner, Inhaber der Früchte Preussner GmbH:

Herr Preussner, bitte beschreiben Sie kurz ihren Betrieb.

Früchte Preussner ist ein Familienbetrieb in der 3. Generation und beliefert Krankenhäuser, Seniorenheime und Restaurants im Raum Regensburg. Meine Großeltern Max und Emmi Preussner begannen 1955 neben ihrem Lebensmittelladen mit dem Obst- und Südfrüchtegroßhandel. Auf diesen Markt haben wir uns spezialisiert.

Woher beziehen Sie Ihre Ware?

Ich fahre persönlich drei bis viermal die Woche auf den Münchner Großmarkt, um frische Ware einzukaufen.

Unser großes Plus: Ich begutachte und kaufe die Ware dort persönlich. Anschließend verladen wir die Ware selbst auf unseren eigenen Kühl-LKW und bringen diese nach Regensburg. Dadurch können wir für die professionelle Abwicklung und erforderliche Pflege im Umgang mit den sensiblen Waren garantieren. Wenn es die Jahreszeiten erlauben, kaufen wir auch saisonale Produkte von unseren Gemüseproduzenten in Regensburg ein.

Und wie kommt die Ware zu uns?

Gleiches gilt bei der Auslieferung: Unsere erfahrenen und geschulten Mitarbeiter, die schon seit vielen Jahren bei uns tätig sind, bringen die hochwertigen Produkte im eigenen Thermo-LKW sicher und stets freundlich zu Ihnen. Da bei unseren Transportwegen die Kühlkette nicht unterbrochen wird, können Sie stets mit der optimalen Qualität Ihrer bestellten Produkte rechnen.

Wie oft beliefern Sie Ihre Kunden?

Das Rotkreuzheim kann täglich beliefert werden. Wir kommen auch gerne zweimal am Tag. So können Sie auf frische Produkte zugreifen.

Als Küchenleiter im Rotkreuzheim ist es mir sehr wichtig lange Lagerzeiten zu vermeiden und frische, einwandfreie Ware, termingerecht von unseren Lieferanten zu erhalten. Bereits am Anlieferungstag wird die Ware von uns verarbeitet.

Umso mehr freut es mich, mit der Firma Preussner GmbH seit Jahrzehnten einen Lieferanten zu haben, auf den ich mich verlassen kann.

- Holger Raab, Küchenleiter -



Herr Manfred Preussner übergibt unserem Küchenleiter Herrn Holger Raab eine Kiste knackfrischer Äpfel

Preisrätsel

Gerade haben wir den Winter hinter uns gelassen. Die Sonne wird stärker und wir freuen uns über jeden Sonnentag. Die Gärtner werden schon ganz unruhig und wollen ihre Beete bepflanzen.

Allerdings kommt noch einmal eine kalte Woche im Mai. Wie werden die Tage genannt, die Gärtner fürchten und meistens noch richtig kalte Temperaturen mit sich bringen?

.....
Bitte hier abschneiden

Abgabe bis 01.06.2021 beim Empfang oder bei den Betreuungskräften.

Name: _____

Wohnbereich: _____

Lösungswort: _____

Machen Sie mit beim Preisrätsel und gewinnen Sie einen Blumenstrauß.

Gewinnerin des letzten Preisrätsels



In der letzten Donauwelle wurde nach dem speziellen Namen für den Donnerstag in der Faschingswoche gefragt. Frau Gertraud Tröger wusste, dass es der **Unsinnige Donnerstag** ist.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Freude mit dem bunten Blumenstrauß.

Wir gedenken in stiller Trauer

Wer einen Engel zum Freund hat,
braucht die ganze Welt nicht zu fürchten.

- Martin Luther -

Frau Charlotte Karlbauer	† 26.01.2021
Herr Konrad Stadler	† 05.02.2021
Frau Erna Karl	† 09.02.2021
Frau Eva Eggenberger	† 14.02.2021
Frau Marianne Dammann	† 23.02.2021
Frau Jutta Amann	† 27.03.2021
Frau Maria Artmann	† 29.03.2021
Herr Wilhelm-August Schmitz	† 30.03.2021
Frau Elisabeth Ridil	† 04.04.2021



**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT**

Blutspendetermine im Rotkreuzheim

KEINE TERMINE BIS AUF WEITERES!

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

